



Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin locken mit dem Geschmack Mexicos und leckerer Ausstellung zu Chili und Schokolade

Berlin, Deutschland (Kulturexpresso). Die Zusammenarbeit zwischen Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin (BGBM) und dem Instituto de Biología der Universidad Autónoma de México, Ciudad de México (UNAM) ist derzeit im Museum und in Gewächshäusern in Westberlin zu sehen. Die Ausstellung, die im Mai 2017 begann und noch bis Ende Februar 2018 zu besichtigen ist, trägt den Titel „Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos“.

Chili und Schokolade sind aber nicht alles, was wir aus Mexiko kennen und im eigenen Haus schätzen. Mais, Avocado, Bohnen und Tomaten sind so bekannt wie Pittahaya, Chia, Annatto oder Cilantro überwiegend unbekannt. Diese und weitere wichtige Nutzpflanzen von rund 30.000 Pflanzenarten in und aus Mexiko sowie ihre Jahrtausende alte Geschichte werden in der sehenswerten Ausstellung, die durchaus den Appetit anregt, vorgestellt.

Denn neben Sehen und Riechen ist Anfassen und Probieren erlaubt. Das Ausstellungserlebnis für alle Sinne, schließlich sind auch Vorträge zu hören, bietet zudem Studieren. Allerdings kommt zum Studieren in Workshops das Probieren, jedenfalls werden Kostproben gereicht.

Bei Lesungen mit Menü vom Restaurant eßkultur werden Speis und Trank schon mehr. Neben einem vollen Bauch können Besucher auch ein dickes Buch, genauer: ein botanisch-mexikanisches Kochbuch, mitnehmen.

Ausstellung im Museum und Gewächshäusern (BGBM)

Zweisprachig (deutsch-englisch)

Normaler Garteneintritt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro
(Museumseintritt inkl.)

Eingang: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195
Berlin